

# Interdisziplinäre Ansätze und Innovationsprozesse



**ResKriVer**  
Resiliente Versorgungsnetze

Im ResKriVer- Projekt wurden durch Design Thinking, Bionik und ethische Analysen potenzielle Krisenhilfsdienste identifiziert, ethische Herausforderungen bewertet und Geschäftsmodelle entwickelt, um die ResKriVer Plattform zu stärken

## Design Thinking Prozess

Gemeinsam mit dem Innovationsmanagement des Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) wurde ein Design-Thinking-Prozess durchgeführt, um potenzielle Hilfsdienste für Krisenbetroffene zu identifizieren.

Der Prozess integrierte Methoden aus der Zukunftsforschung wie Horizon-Scanning und eine STEEP-Analyse. Basierend auf umfassenden Interviews und einer Stakeholderanalyse wurden drei Zielgruppen für den Krisenkompass identifiziert: direkt Betroffene, Angehörige von Betroffenen und freiwillige Helfer:innen.

Ein Bionik-Workshop untersuchte das Fluchtverhalten von Tiervölkern und dessen Anwendung auf menschliche Kommunikations- und Fluchtsysteme. Dies führte zur Entwicklung von Kommunikationskonzepten und Prototypen für die Krisenkommunikation der Zukunft, indem etablierte Narrative überwunden und neue strategische Ansätze diskutiert wurden.



Bionik Workshop



Material des Bionik Workshops

## Geschäftsmodelle

Es wurden mehrere Workshops zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für die ResKriVer-Plattform durchgeführt. Dabei wurden verschiedene Aspekte wie die Vision, das Wertversprechen und das Wertschöpfungsnetzwerk diskutiert. Der Value Proposition Workshop fokussierte auf das Wertangebot der Plattform und identifizierte Annahmen. Ein weiterer Workshop untersuchte das Wertschöpfungsnetzwerk, und es wurde versucht, ein solches für die KI-Plattform ResKriVer zu entwickeln. Alle Workshops dienten dazu, ein gemeinsames Verständnis der Projektziele zu erreichen und Potenziale sowie Hindernisse für die ResKriVer-Plattform aufzuzeigen.

## ELSI Workshop

Die ELSI-Methode (Ethical, Legal, and Social Implications) umfasst verschiedene Analyseverfahren zur Bewertung ethischer Aspekte in der Forschung und Technologieentwicklung. Die Ethik-Analysen bewerten potenzielle Auswirkungen auf Prinzipien wie Autonomie, Gerechtigkeit und Wohlergehen.

Im Rahmen des ResKriVer-Projekts wurden 105 Herausforderungen aus acht ethischen Dimensionen identifiziert. 39 Aspekte auf individueller, organisationaler und gesellschaftlicher Ebene wurden als kritisch und damit als herausfordernd für das Gelingen des Projekts bewertet. Ein Werte-Workshop half dabei, die ethischen und sozialen Herausforderungen des Social Media Monitorings zu adressieren und entsprechende Werte und Normen in den Entwicklungsprozess zu integrieren.



Ergebnisaufbereitung der ethischen & sozialen Herausforderungen eines Social Media Monitorings